

## Der beste Freund des Menschen als Rettungsanker

Es ist noch gar nicht so lange her, dass Deena glücklich war. Aber seitdem Sohnemann Sam, das älteste von drei Kindern, aufs College geht, bei Ehemann Neil die Arbeit an erster Stelle steht und die einsetzenden Wechseljahre für Hitzewallungen sorgen, mag sich Deena mit ihrer aufgezwungenen Rolle als Mutter und Hausfrau nicht mehr abfinden. Und doch fehlt der 50-Jährigen der Mut für den Schritt in ein neues Leben - zumal die Alternativen auch nicht so reichlich gesät sind.

Als Geena in einer Talkshow einen Beitrag über die Ausbildung von Blindenhunden sieht, ist sie sogleich Feuer und Flamme für die Idee, einen Hund bei sich aufzunehmen. Und kaum ist der Entschluss gefasst, bereichert Golden Retriever Hündin Heloise auch schon die Familie. Ein Jahr hat Geena nun Zeit, um Heloise auf ihre zukünftige Aufgabe vorzubereiten. Der Start gestaltet sich dann aber doch recht schwierig: Heloise ist alles andere als stubenrein, Kater Hairy verteidigt sein Revier aufs Vehementeste und weder Neil noch die Kinder wollen Deena bei ihrer ehrenenden Mission unterstützen. Aber so schnell gibt Deena nicht auf.

Und der Kampf lohnt sich: Heloise wird zutraulich, hört auf Deenas Kommandos und Pipi wird fortan nur noch im Garten gemacht. Mit jedem Erfolg steigt Deenas Selbstwertgefühl. Aus der molligen 50-Jährigen wird eine fitte, selbstbewusste Frau, die in der Blüte ihres Lebens steht und ihrem Leben einen neuen Kurs gibt. Und endlich bekommen ihr Mann und die Kinder ihre Grenzen aufgezeigt. Da stellt sich nur die Frage, ob Deena Heloise jemals wieder weggeben kann. Und wenn ja, ist dann nicht doch wieder alles beim Alten?

Elizabeth Wrenns Roman "Vier Pfoten und drei Kilo zu viel" sprüht vor liebenswerterem Charme, der jedem Leser einen wohligen Schauer über den Rücken laufen lässt. Nachdenklich-traurige Momente berühren Herz und Seele, während die "Jagdscenen" zwischen Welpen Heloise und Kater Hairy dem Leser laute Lacher entlocken. Hautnah erlebt der Rezipient Deenas Wechselbad der Gefühle mit und taucht somit vollends in die Handlung hinein. Das Beste aber ist zweifelsohne Hundedame Heloise, die nicht nur Deenas Herz im Sturm erobert, sondern auch das des Rezipienten. Nach Beendigung der Lektüre kann man nur schwer dem Drang widerstehen, sogleich loszugehen und sich gleichfalls einen Hund anzuschaffen.

Susann Fleischer 08.02.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)